



Jahresbericht 2009 des Präsidenten

An unserer 24. **Mitgliederversammlung am 17. April 2009** im Fliegermuseum Altenrhein sind alle statutarischen Geschäfte genehmigt worden. **Unsere Gäste Dr. Pierre Moreillon**, Ehrenpräsident der Aerosuisse und geschäftsführender Sekretär des Verbandes Schweizer Flugplätze, sowie **Thomas E. Kern**, Direktor der Flughafen Zürich AG, informierten über die Entwicklung und die Herausforderungen an die Luftfahrt in der Schweiz.



Ende April durfte sich die VPFA anlässlich der **Generalversammlung der St. Gallischen Kantonalbank** in den OLMA-Hallen den rund 5000 Aktionären mit einer Präsentation sowie einem von der Werbeagentur ET&H neu gestalteten Flyer vorstellen. Ebenfalls neu präsentiert sich unsere Website www.vpfa.ch, welche von ET&H, unserem Vorstandsmitglied Peter Moser sowie Pädi Ladner attraktiv gestaltet worden ist. Und mit einem ersten Newsletter konnten wir unsere Mitglieder, aber auch ein grösseres Publikum im Rheintal und St. Gallen über unsere Aktivitäten orientieren. Mit einem Begleitschreiben haben wir die Unterstützung zahlreicher Unternehmen und Firmen gewinnen können.



Anfangs Mai erlebten wir mit zahlreichen Mitgliedern und vielen Gästen einen aviatischen Vereins-Höhepunkt: Der Besuch von **Prof Dr. Claude Nicollier**, der uns als Freund des Fliegermuseums Altenrhein und Leiter der Flugversuche einen kompetenten Einblick in das wegweisende Projekt „**SolarImpulse**“ von Bertrand Piccard gewährte.



Im Rückblick auf 25 Jahre Vereinsgeschichte veranstalteten wir für unsere Mitglieder einen besonderen Jubiläums-Anlass. Am Wochenende vom 14. und 15. September flog die Antonov 2 des Antonov-Vereins Schweiz für VPFA-Mitglieder und Interessierte Rundflüge ab Altenrhein. Ein Sonderangebot, das den Mitgliedern einen Flug zu einem zur Hauptsache aus der Kasse finanzierten Tarif ermöglichte, wurde in einem Jubiläums-Newsletter kommuniziert. Eine ganze Reihe von Gründungs- und Ehrenmitgliedern trafen sich am historischen 8. Dezember 2009, dem Gründungstag der VPFA damals vor 25 Jahren, zu einem Jubiläums-Nachtessen.

Nachdem die bereits früher erfolgte Auflösung des Vereins Fluggruppe Pro Altenrhein ein grosses Loch in unsere Vereinskasse gerissen hatte, mussten wir bei der Liquidation des Vereins Flugtage St. Gallen-Altenrhein VFSGA, welcher mangels Aktivitäten und Finanzen und ohne Aussichten auf neue Flugveranstaltungs-Projekte aufgelöst worden ist, unser Engagement zugunsten des Projekts IBAT 10 endgültig abschreiben.



Hingegen engagieren sich nun Vorstandsmitglieder zugunsten des Projekts IBAT 2010, den **3. Internationalen Ballontagen Alpenheintal**, einer grossen Veranstaltung im Jubiläumsjahr „100 Jahre Luftfahrt Schweiz“.

Weiterhin leitet die VPFA die jeweils im Frühjahr und Herbst stattfindende sogenannte **Airport-Präsidenten-Konferenz**. Der Gedankenaustausch mit den auf dem Flugplatz angesiedelten Partnern (Flugplatzhalter, Flugschulen, Vereine, Unterhaltsbetriebe, usw.), ist gewünscht und bestätigt, daß damit das Verständnis für die zum Teil divergierenden Interessen gefördert werden kann. Zentral sind dabei vor allem die Informationen seitens des Airport. Auch bei der Kampagne zur Volksabstimmung „Spezialfinanzierung Luftverkehr“ vom Herbst 2009 hat sich die VPFA engagiert und das positive Abstimmungsergebnis zugunsten der Luftfahrt mit Genugtuung vermerkt.

Der Vorstand will die VPFA konsequent auf die Zukunft ausrichten. Ein prosperierender Regionalflugplatz und die Luftfahrt Ostschweiz brauchen eine Lobby. Dazu ist uns die Kooperation mit anderen Institutionen der Schweizer Luftfahrt wichtig. Im Vordergrund steht der Ausbau der Zusammenarbeit mit der IHK (Industrie und Handelskammer St. Gallen-Appenzell) sowie den Arbeitgeberverbänden.

Ich danke an dieser Stelle meinen Kameraden im Vorstand für deren uneigennützigende Mitarbeit und paralleles Vorausdenken sowie für ihr Vertrauen. Unser Engagement basiert auf Freiwilligkeit und Ehrenamtlichkeit. Ich danke aber auch den Mitgliedern und zahlreichen Unternehmen, die unsere Ziele mittragen und unterstützen, die sich der grossen Bedeutung der Luftfahrt bewusst sind und dafür auch Verantwortung übernehmen.

Altenrhein, anfangs März 2010

Felix Meier, Präsident